

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Lafontaine's Fabeln

La Fontaine, Jean

Berlin, [1876/77]

Einundzwanzigste Fabel. Der Elephant und der Affe Juppiters

[urn:nbn:de:bsz:31-111117](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-111117)



Einundzwanzigste Fabel.

Der Elephant und der Affe Jupiters.

Einst stritten Elephant sich und Rhinoceros
 Am den Vortritt im Reich, bis endlich diese Frage
 Durch einen offenen Kampf zu schlichten man beschloß.
 Schon war der Tag bestimmt, da plötzlich geht die Sage,
 Es schwebte mit dem Heroldsstab
 Der Affe Jupiters hoch aus der Luft herab.
 Der Affe hieß Hanswurst, so meldet uns die Märe;
 Fest glaubt der Elephant, er wäre

Als Bote aus der Götter Land
 Zu Seiner Herrlichkeit gesandt.
 Er wartet, stolz auf diese Ehre,
 Auf Herrn Hanswurst und meint, daß er recht säumig sei,
 Ihm sein Accreditiv zu Füßen
 Zu legen. Endlich kommt vorbei
 Hanswurst, ihn flüchtig zu begrüßen.
 Auf eine Botschaft harrt des Elephanten Ohr.
 Kein Wort davon. Der Götter Chor,
 Von dem er wähnt, daß er auf seinen Streit gespannt war,
 Denkt gar nicht dran, da er dort nicht einmal bekannt war,
 Den Himmlischen ist's einerlei,
 Ob Mück', ob Elephant man sei!
 Nun fing er selber an: „Auf seinem hohen Throne
 Wird sich mein Vetter Zeus in nächster Zeit zerstreun
 An einem lustigen Gesecht, und zweifelsohne
 Wird dran sein ganzer Hof sich streun.“ —
 „Welch ein Gesecht?“ — fragt drauf der Affe. „Weiß nicht jede
 Gottheit, daß mir den Rang“ — so spricht der Elephant —
 „Das Nashorn streitig macht, und Elephantenland
 Mit Rhinocerien drob liegt in blut'ger Fehde?
 Du kennst die Staaten doch? Man rühmt sie nah' und fern.“ —
 „Daß ihre Namen ich von dir jetzt kennen lern',
 Wahrhaftig, streut mich!“ — sagt Hanswurst — „Kaum ist die Rede
 Von solchen Dingen je in unsem hohen Saal.“ —
 Erstaunt und höchst beschämt zumal,

Fragt ihn der Elefant: „Was kamst du denn hernieder?“ —
„„Ein'gen Ameisen bracht' ein Hälmchen ich zu Thal;
Für Alles sorgen wir. Auf deinen Streit nun wieder
Du kommen: Niemand kennt ihn in der Götter Reich;
Groß und Klein, Alles ist in ihren Augen gleich.““

